

## Presseinformation vom 23.10.03



### 27 Preisträger und 41 Auszeichnungen bei den 5. Internationalen Eyes & Ears Awards 2003 in München

München, 23.10.03 – Rund 1000 Medienfachleute feierten am Donnerstag, 23. Oktober, im Rahmen der MEDIENTAGE MÜNCHEN die 27 Preisträger der Internationalen Eyes & Ears Awards 2003. Bereits zum fünften Mal zeichnete Eyes & Ears of Europe, die Vereinigung für Design, Promotion und Marketing der audiovisuellen Medien e.V., in diesem Jahr herausragende Leistungen in insgesamt 23 Kategorien des Media-Designs, der Programm- bzw. Content-Promotion und der Markenkommunikation für die audiovisuellen Medien aus.

Aus rund 300 Einreichungen hatten die fünf Fachjuries von Eyes & Ears of Europe in Köln, München, Hilversum, Berlin und Wien insgesamt 64 Finalisten und 27 Preisträger ermittelt. Während der Veranstaltung wurden die drei besten Produktionen in jeder Kategorie präsentiert. Der jeweils beste Beitrag wurde mit dem Eyes & Ears Award 2003 ausgezeichnet.

Über die zum vierten Mal verliehenen Eyes & Ears-Spezialpreise für die unter den Gesichtspunkten 'INNOVATION' bzw. 'EFFEKTIVITÄT' beeindruckendsten Gesamtleistungen freuten sich in diesem Jahr vier Preisträger: Die Spezialpreise für 'INNOVATION 2003' erhielten der Disney Channel für seine 'Kim Possible'-Unterbrecherwerbung und Premiere für seine On-Air-Promotion. Unter dem Gesichtspunkt 'EFFEKTIVITÄT 2003' wurden der WDR für seine On-Air-Promotion sowie SevenOne Media für die Sonderwerbformen auf ProSieben ausgezeichnet.

Der feierliche Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung des Eyes & Ears Excellence Award 2003, der in diesem Jahr an den britischen Produktionsdesigner und Oscarpreisträger Peter Lamont ging. Lamont startete seine Karriere unter der Leitung von Ken Adam als technischer Zeichner für den James-Bond-Film 'Goldfinger'. Bei dem Bond-Film 'For Your Eyes Only' übernahm er zum ersten Mal die Verantwortung für das Produktionsdesign. Seitdem prägte Lamont den filmischen Look aller darauf folgenden James-Bond-Filme. Einzige Ausnahme war nur 'Tomorrow Never Dies', da Lamont in dieser Zeit das herausragende Produktionsdesign für 'Titanic' realisierte, für das er 1998 mit dem Oscar ausgezeichnet wurde. Insgesamt war er viermal für einen Oscar nominiert, u.a. 1986 für das Szenenbild von 'Aliens'.

**Die Eyes & Ears Awards 2003 wurden insbesondere von ProSieben, Premiere, feedmee Mediendesign, CBC Cologne Broadcasting Center, Giesing-Team Tonproduktionen, RTL CREATION, BBDO InterOne, dem ORF, DW-TV Deutsche Welle, Soundscape Music Productions, QSC, Avid, Siemens mobile, der BLM Bayerische Landeszentrale für neue Medien, der DVB Multimedia Bayern GmbH und den MEDIENTAGEN MÜNCHEN unterstützt.**

Wir würden uns freuen, wenn Sie über die 5. Internationalen Eyes & Ears Awards 'INNOVATION & EFFEKTIVITÄT' berichten würden!

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Eyes & Ears of Europe –  
Vereinigung für Design, Promotion und Marketing der audiovisuellen Medien e.V.  
Miriam Harjes (Kommunikation & PR)  
Im MediaPark 5b, D-50670 Köln  
Tel.: +49 (221) 454 3540, Fax: +49 (221) 454 3512  
eMail: [awards03@eefofe.org](mailto:awards03@eefofe.org), <http://www.eefofe.org>